



### 1. Zukunft des Tauchsports

Nach einer Studie des Tauchsportindustrieverbandes herrscht in der Tauchbranche eine *Fluktuation von knapp 10% pro Jahr*. Für unseren Verein mit ca. 350 Mitgliedern bedeutet dieses rein statistisch einen Mitgliederverlust von ca. 35 Personen pro Jahr. Außerdem wird der Tauchsportmarkt in den nächsten Jahren weiter schrumpfen. Viele Vereine haben mit abnehmenden Mitgliederzahlen zu kämpfen, etliche Tauchsportgeschäfte existieren nicht mehr.

Andererseits übt der Tauchsport immer noch eine große Faszination auf viele Menschen aus. Wollen wir als Verein unsere Mitgliederzahl halten, müssen wir in der Lage sein, 30–35 neue Mitglieder pro Jahr zu gewinnen (Erwachsene und Jugendliche). Da es sich überwiegend um Tauchanfänger handeln wird, müssen wir diese Neumitglieder auch ausbilden können. Dafür benötigen wir eine ausreichende Zahl an Tauchlehrern, damit einzelne nicht mit dieser Aufgabe überfordert sind. Nach den jüngsten *Werbeaktionen* nimmt unsere Mitgliederzahl leicht zu.

Neben der Gewinnung neuer Mitglieder sind *attraktive Angebote für die Bestandsmitglieder* noch viel wichtiger. Dazu zählen neben regelmäßigen Angeboten zur taucherischen Weiterbildung in Richtung 2- und 3-Stern auch interessante Sonderkurse wie Nitrox oder Sidemount (s. Ausbildungsangebot im Verein). Gemeinsame Ausfahrten zu unterschiedlichen Tauchplätzen (s. Tauchfahrten-Berichte weiter unten) aber auch Treffen wie der Stammtisch nach dem Mittwochstraining oder der aktuelle Tauchertreff am Vereinsheim mittwochs in den Sommerferien können die Kontakte der Mitglieder untereinander verbessern. (aw)

### 2. Tauchfahrt Hemmoor



Foto Guido Schneider

Vom 29.05 bis 02.06.13 fand unsere seit langem geplante Hemmoorfahrt



Foto Guido Schneider

statt. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, konnte es endlich mit dem Tauchen losgehen. Hier kamen alle, die als Wiederholungstäter oder das erste Mal dabei waren, voll auf ihre Kosten, angefangen vom Frühstück bis hin zum Tauchen. Nur das Equipment enttäuschte bei einigen, angefangen von defekten *Trockis* bis hin zum *revidierten Automaten!*

Da aber alles bestens organisiert war, auch was die Ersatzteile betraf, konnten alle ihre Tauchgänge bei gutem Wetter und Sichtverhältnissen sowie bester Laune durchführen und zum Chillen war auch noch Zeit, so dass unser Pavillon gegen Sonnenbrand auch zum Einsatz kam.

Wir sind alle der Meinung, das sollte wiederholt werden, also bis zum nächsten Mal. (gs)

### 3. Tauchfahrt Panheel Boschmolenplas

Diese Tagesfahrt war eigentlich zum Blausteinsee geplant, wurde aber aufgrund zu schlechter Sichtverhältnisse kurzerhand nach Panheel (NL) verlegt. Acht TaucherInnen trafen sich dazu, um gemeinschaftlich nach Holland zu fahren. Das wurde auch belohnt mit guten Sichtweiten und recht leerem Parkplatz, bedeutet wenig Taucher. Ziel an diesem Tag war ein nachge-



Foto Ines Henkel



Foto Ines Henkel

bauter Apache-Hubschrauber, welcher erst beim 2.TG gefunden wurde, da dieser recht weit im See liegt. Im See selber (max. 27 m Tiefe) gibt es einige weitere interessante Sachen zu entdecken, wie weitere Schiffwracks (nachgebaute Santa Maria/kleine Schwester), irgendwelche nachgebauten weltbekannte Bauten und vieles mehr. In allem ein See, der immer eine Reise wert ist, für Anfänger und Fortgeschrittene und ja, Fische gibt es dort auch. (gs)

### 4. Scharendijke Camping- Wochenende



Foto Nils Koch

Wie schon aus guter alter Tradition sind wir auch in diesem Jahr auch wieder nach Scharendijke zum campen und tauchen gefahren. Mit einer bunten Gruppe von gut 20 Personen fan-



den wir uns dann freitags ein. Einige waren schon Tauchen andere beschäftigten sich noch mit dem Zeltaufbau.

Und auch am Abend wurde aus Tradition dann gegrillt und einige neue Getränke getestet. Am nächsten Morgen sollte es dann, spontan am Vorabend geboren, mit einem „Early-morning-dive“ 06:18 Uhr losgehen, tatsächlich trafen sich, trotz langem Trinktestevent, doch einige dazu ein.



Foto Nils Koch

Problem war die Schranke, hier konnte man erst um 7 Uhr den Campingplatz verlassen, es fand sich aber schnell noch ein „Personal-Ausgang“ (Poller kurzer Hand demontiert) um unser Vorhaben auch durchzuführen. Schneller als uns lieb war und nach 3 Tauchgängen für die meisten, war der Tag auch schon fast um, so dass sich alle am Abend am Grill wiederfanden um am 2. Trinktestevent teilnehmen und um hier ihre tollen Tauchgänge noch einmal „halbtrocken“ auszutauschen.

Am Sonntag ging es wieder mit einem „Early-morning-dive“ los, dazu haben uns, wie jeden Morgen, die Möwen, pünkt-

lich 05:55Uhr geweckt, um sich auf unsere Überreste vom Vorabend zu stützen. An diesem Morgen trafen sich deutlich mehr TaucherInnen, denn wir konnten ja aus dem Vortag dazu lernen. Was sollen wir sagen, die Tauchplätze waren die alt bekannten aber immer wieder schön, nur die Sicht hätte besser sein können, dafür spielte die Sonne „so richtig mit“ und das über das ganze Wochenende, so dass alle Zelte trocken nach hause gebracht werden konnten und einige von uns sogar mit einem Sonnenbrand. Und aus alter Tradition wird diese Fahrt auch wieder im nächsten Jahr stattfinden, wir halten euch auch auf dem Laufenden, was die Termine betrifft, eurer Vergnügungsausschuss. (gs)

## 5. Tauchfahrt Messinghausen „Der See im Berg“

Hier hatte unser Vereinskollege René, welcher Mitglied im „Tauchclub Scapehand“ in Messinghausen ist, es ermöglicht, für 20 Personen aus unserem Verein tauchen zu dürfen. Am See bekamen wir nach der Anmeldung ein kurzes Briefing und nach Aussage der ersten Taucher die uns begegnet sind, war die Sicht mit 15m eher schlecht –



Foto Andreas Walter

Ok, wer so verwöhnt ist, hat Grund zum Stöhnen

Also alle rein in die Plörren und runter ins „Blaue“, entweder zu Fuß oder aber mit den Jeeps, ging es steil bergab und leider anschließend wieder rauf, aber dazu standen uns zum Glück, kostenlos Jeeps zur Verfügung. Das war ein beeindruckendes Erlebnis, vorbei an endlosen Steilhängen und einigen versenkten Attraktionen.



Foto Guido Schneider

Wie bei all unseren Fahrten hatten wir sonniges Wetter und für uns „Tümpeltaucher“ grandiose Sichtweiten. Wir werden diese Fahrt aller Voraussicht, im Oktober oder Anfang November wiederholen dürfen, hierzu sind folgende Terminoptionen angedacht: 05.10; 12.10; 19.10; 26.10 und 02.11.2013. Wer Interesse hat möge sich bei Guido Schneider (2.vorsitzender@taucher-kali.de) melden, Kosten 20€ p.P., weitere Informationen folgen. (gs)



Foto Andreas Walter

## 6. Ausbildungsangebot im Verein

Die derzeit aktiven Tauchlehrer bieten folgende Ausbildungen im TKL an:

- Die „normale“ Tauchsportausbildung Basic Diver, CMAS\*, CMAS\*\*, CMAS\*\*\*, CMAS\*\*\*\* sowie die dazugehörigen Sonderkurse Orientierung, Gruppenführung, Tauchsicherheit und Rettung sowie Nachttauchen.
- Das Angebot an *zusätzlichen Sonderkursen* umfasst Biologie (mit verschiedenen Schwerpunkten), Digitale Unterwasserfotografie, Scooter, Sidemount, Suchen und Bergen, Tieftauchen, Trockentauchen und Wracktauchen
- Die *Kindertauchausbildung* für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren mit Junior\*, Junior\*\*, Junior\*\*\*, den Kinder SKs und den Sonderkursen für mit Kindern tauchenden Eltern/Erwachsenen wie Kindertauchen bzw. Family Diver.
- Die komplette *Nitrox-Ausbildung* mit CMAS Nitrox\*, CMAS Nitrox\*\* sowie dem Nitrox Gasblender.
- Das Angebot im *medizinischen Bereich* umfasst HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung), AED (Automatischer externer Defibrillator), O<sub>2</sub> (Sauerstoffbehandlung) und Erste Hilfe.

Viele Kurse werden regelmäßig angeboten, andere nur auf Anfrage. Wer Interesse an speziellen Kursen hat, sollte Christoph Bruns (erwachsenenbildung@taucher-kali.de) ansprechen. (aw)

## 7. Neue Tauchlehrer

Wir möchten Marina Kunz, Guido Schneider und Andreas Walter zu ihrer bestandenen CMAS TL1-Qualifikation,



Foto Thomas Kromp

recht herzlich gratulieren. Diese fand Ende Mai in Hemmoor, bei recht schlechtem Wetter (also unter optimal heimischen Bedingungen), aber begleitet von einem tollen Prüfer-Team, angefangen mit unserem Vereinsmitglied Andreas Walter (TL\*\*\*, ganz links) bis hin zu Thomas Kromp (Ausbildungsleiter, ganz rechts) statt. (gs)

## 7. Renovierung Vereinsheim

Der Umbau des Vereinsheims wird im laufenden Geschäftsjahr begonnen. Der Vorstand hat entschieden den Umbau in einzelnen Schritten durchzuführen, dadurch werden die Kosten und der Aufwand pro Geschäftsjahr minimiert. Angebote für die Materialien liegen vor. Die ausstehenden Angebote der Fa. Riedel und für das Gerüst sollen in Kürze eingehen, so dass wir dann starten können.

Wir beginnen mit der Frontfassade, einer neuen Mauer inklusive Tür.

Es werden noch Freiwillige für den Umbau benötigt. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Dieter Bruns ([geschaeftsfuehrer@taucher-kali.de](mailto:geschaeftsfuehrer@taucher-kali.de)). (db)

## 8. Zugang Lohheider See

Die Straße zum SLS-Gelände am Lohheider See ist mittlerweile asphaltiert. Dadurch ist nun eine stoßdämpferschonende Zufahrt zu unserem Tauchplatz möglich, andererseits haben sich die Geschwindigkeiten der einfahrenden Autos merklich erhöht. Der ausfahrbare Poller, der die Zufahrt für Unberechtigte versperren kann, ist ebenfalls installiert und soll ab dem 24.08. in Betrieb sein. Die Zugangskarten sind dem Vorstand bisher noch nicht ausgehändigt worden, dies soll aber in den nächsten Tagen erfolgen. Weitere Informationen zur Ausgabe der Karten werden per Mail versendet bzw. auf der Homepage zu finden sein. (aw)

## 9. Mitarbeit im Verein

Wir suchen einen Kompressorwart. Bitte beachtet die abhängenden Ausschreibungen, Interessierte sollten sich bitte bei Michael Jaroch melden ([1.vorsitzender@taucher-kali.de](mailto:1.vorsitzender@taucher-kali.de)). (aw)

## 10. Orientierung des Vereins

Dem Vorstand sind von verschiedenen Seiten Gerüchte „zu Ohren gekommen“, dass sich die Ausbildung in unserem Verein vom VDST entfernt. Dazu ist folgendes anzumerken:

- Unser Verein ist Mitglied im VDST, womit alle Mitglieder ebenfalls Mitglied im VDST sind. Für diese Mitgliedschaft ist pro Vereinsmitglied ein Jahresbeitrag von 28 EUR zu bezahlen. Die über den VDST erhältlichen Leistungen sind konkret (a) eine Tauchsport- und Auslandsreiseversicherung, (b) eine 2-monatlich erscheinende Verbandszeitschrift (die im Internet auch gratis heruntergeladen werden kann) und (c) die



mögliche Teilnahme an Veranstaltungen rund um den Tauchsport, die mit zusätzlichen Mitteln gefördert werden – von denen jedoch aktuell nur das Landesjugentreffen in Anspruch genommen wird. Ideell wird mit der Vereinsmitgliedschaft der VDST als deutscher Tauchsportverband sowie die CMAS als globale Tauchsportorganisation unterstützt. Die Kosten für die Ausbildung hingegen (Brevetierungsgebühren, Unterrichtsmaterial) sind unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft.

- Hinsichtlich der tauchsportlichen Ausbildung setzt der aktuelle Vorstand die schon länger gelebte Praxis einer Zusammenarbeit auch mit Mitgliedern fort, die als Tauchlehrer anderen Tauchsportverbänden angehören. Aktuell wirken an der Tauchausbildung aktiv ein 3-Stern-, zwei 2-Stern-, fünf 1-Stern-Tauchlehrer und 1 Übungsleiter mit. Diese Tauchlehrer sind z.T. VDST-Tauchlehrer oder Tauchlehrer der VDST-Partnerverbände iac (International Aquanautic Club), ProTec und VEST (Verband europäischer Sporttaucher) – auf jeden Fall sind sie über ihre TKL-Mitgliedschaft auch VDST-Mitglieder. Darüber hinaus befinden sich zwei Vereinsmitglieder in ihrer Ausbildung zum Assistententauchlehrer und zwei inaktive TLs planen ihren Status in 2014 zu reaktivieren. Die oben genannten Verbände sind Mitglieder der VDST-Arbeitsgruppe „CMAS Germany“ und erhalten ihre CMAS-Brevets direkt vom VDST. Dass die Ausbildung dieser VDST-Partnerverbände den VDST-Richtlinien entspricht, wurde bereits auf der Mitgliederversammlung am 17.03.2013 gezeigt. (aw)

## 11. TSV-NRW



Nach 21 Jahren als Präsident des TSV-NRW hat Axel Stibbe das Amt in jüngere Hände gelegt. Nicht nur als Präsident, sondern auch als ehemaliger Ausbildungsleiter des VDST, und nicht zuletzt als Buchautor hat sich Axel Stibbe nicht nur um den Tauchsport in NRW sondern in ganz Deutschland verdient gemacht. Mit allen Ehrungen versehen ist er heute noch als Berater für den VDST tätig. Neu gewählter Präsident ist Hans-Dieter Hucke, der 16 Jahre als Vize-Präsident an der Seite von Axel Stibbe dem TSV-NRW und dem VDST diente, übernahm das Präsidentenamt mit großer Mehrheit der Mitglieder und dem Versprechen, insbesondere den Kontakt zu den Mitgliedern, also zu den Vereinen neu aufzubauen und zu intensivieren. (gs)

## Impressum

Der Newsletter erscheint viermal pro Jahr, jeweils zur Quartalsmitte (15.02. 15.05., 15.08. und 15.11.).

Falls ihr von Vereinsmitgliedern hört, die diesen Newsletter nicht per eMail bekommen (diesen aber gerne bekommen würden), dann liegt das daran, dass uns die Mailadresse nicht vorliegt bzw. nicht aktuell ist. Diese Mitglieder sollen bitte eine Mail an [newsletter@taucher-kali.de](mailto:newsletter@taucher-kali.de) schicken.

Der guten Form halber müssen wir auch darauf hinweisen, dass die Zusendung des Newsletters unter dieser Adresse auch abbestellt werden kann. Auf jeden Fall sind die bereits erschienenen Newsletter im Downloadbereich der Vereins-Webseite abrufbar.



Die Taucher Kamp-Lintfort e.V. sind ein Tauchsportverein mit zurzeit 350 Mitgliedern. Mit unseren vier Tauchseen bieten wir den Mitgliedern zahlreiche Möglichkeiten, ihrem Sport nachzugehen. Um mehr Mitglieder zu erhalten, ist in diesem Jahr eine Ausbildungsinitiative gestartet worden, die von entsprechenden Werbemaßnahmen begleitet wurde. Die Maßnahmen hatten Erfolg, wir konnten mehr als 25 Eintritte in diesem Jahr verbuchen. Die meisten der Neuankömmlinge brauchen eine Ausbildung. Das hat zur Folge, dass wir unsere Leihrüstung und unseren Kompressor intensiver nutzen. Um diese Ausrüstung immer in einem guten Zustand zu halten, benötigen wir mehrere Helfer.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

## Kompressorwart

### Verantwortungsbereich/Aufgaben

- Pflege und Wartung des vereinseigenen Kompressors
- Wechsel der Filterpatronen gemäß Wartungsplan
- Jährliche Einweisung der Füllberechtigten
- Führen einer Liste der Füllberechtigten

### Ausbildung/Erfahrung

- Keine Voraussetzungen

### Fähigkeiten

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten
- Organisationstalent

### Kenntnisse

- PC-Kenntnisse

### Zusätzliche Informationen:

Die für die Aufgabe notwendigen Schulungen (z.B. Kompressorbetreiberseminar) werden durch den Verein übernommen.

Die ist eine ehrenamtliche Aufgabe. Als Aufwandsentschädigung ist die Füllung der eigenen Tauchflasche am Vereinskompessor vorgesehen.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte schreiben Sie uns eine eMail an [vorstand@taucher-kali.de](mailto:vorstand@taucher-kali.de), senden uns einen Brief an Taucher Kamp-Lintfort e.V., Postfach 101825, 47463 Kamp-Lintfort, oder rufen uns unter 02841/9813076 an.